

den hier dargestellten Qualifizierungsplan des Bayerischen Landesjugendamtes vermittelt werden kann. Dieser beinhaltet einen Grundkurs, zwei Aufbaukurse sowie verschiedene Angebote der Fort- und Weiterbildung. Die Broschüre beschreibt die jeweiligen Module und enthält im Anhang Auswertungsbögen für die Evaluation der Kurse und deren Rahmenbedingungen. Bestellanschrift: Zentrum Bayern Familie und Soziales, Marsstraße 46, 80335 München, Tel. 089/12 61-24 41, E-Mail: poststelle@zbfbs-blja.bayern.de

Berufsbegleitende Weiterbildung „Kita-Management“. An der Fachhochschule Potsdam beginnt im September dieses Jahres eine 20-monatige Weiterbildung für Fachkräfte im Bereich der Leitung von Kindertagesstätten sowie Erziehende, die eine solche Tätigkeit anstreben. Vorausgesetzt wird neben einschlägiger Berufserfahrung der Abschluss eines Hochschulstudiums oder einer Berufsausbildung. Für jedes der auch einzeln buchbaren zehn Module können Leistungspunkte vergeben werden, die im Bachelor-Studiengang „Bildung und Erziehung in der Kindheit“ des Fachbereichs Sozialwesen an der FH Potsdam anerkannt werden. Anmeldeschluss: 9. August 2010. Die Lehrinhalte und weitere Hinweise stehen im Internet unter www.fh-potsdam.de/wb_kita.html.

Masterstudiengang Kultur – Ästhetik – Medien. Um dem absehbaren Mangel an Fachkräften im Bereich der kulturellen Bildung entgegenzuwirken, starten die Hochschule München und die Katholische Stiftungsfachhochschule München zum Wintersemester 2010/11 den neuen Masterstudiengang. Kernbereiche des Angebots sind die wissenschaftliche Basis, die Auseinandersetzung mit Kunst, Kultur und Medien, die eigene künstlerische Produktion und Formen der pädagogischen Vermittlung, wobei der Verknüpfung von Theorie und Praxis eine hohe Bedeutung beigemessen wird. Mögliche Tätigkeitsfelder für die Absolvierenden liegen in Bereichen wie Jugend- und Erwachsenenbildung, Medienpädagogik und kulturelle Bildung. Neben dem regulären Studium von drei Semestern besteht die Alternative eines berufsbegleitenden Studiums in vier Semestern. Zugangsvoraussetzungen sind jeweils ein Studienabschluss mit 210 ECTS-Punkten und eine mindestens zweijährige Berufstätigkeit in themenrelevanten Arbeitsgebieten. Näheres im Internet unter www.hm.edu.

Vertiefungskurs für die Betreuung von Demenzerkrankten. Der Caritasverband für die Diözese Münster bietet eine praxisbezogene Vertiefung für Betreuungsassistentinnen und -assistenten nach § 87b SGB XI sowie Alltagsbegleiter und -begleiterinnen von demenziell veränderten Menschen. Zur Teilnahme berechtigt sind darüber hinaus auch interessierte Personen aus hauswirtschaftlichen Arbeitsfeldern in Einrichtungen der Altenhilfe. Der Kurs besteht aus zwei Lehrveranstaltungen, die am 29. Oktober und 26. November dieses Jahres jeweils von 9 bis 16 Uhr stattfinden. Die Anmeldefrist endet am 10. Oktober 2010. Wer noch Fragen hat, kann sich an folgende Kontaktadresse wenden: Caritasverband für die Diözese Münster e.V., Referat Altenhilfe und Sozialstationen, Kardinal-von-Galen-Ring 45, 48149 Münster, Tel. 02 51/89 01-325, E-Mail: borchert@caritas-muenster.de

22.-26.8.2010 Oslo, Norwegen. Drei-Jahrestreffen des Internationalen Rats für Alkohol, Drogen und Verkehrssicherheit. Informationen: Thue & Selvaag Forum AS, P.O. Box 14, N-2601 Lillehammer, Norway, Tel. 0047/61 28 73 20, E-Mail: icadts2010@tsforum.no

3.-5.9.2010 Hofgeismar. Tagung für Führungskräfte im Schulsystem: Coaching als Führungsprinzip. Information: Evangelische Akademie Hofgeismar, Gesundbrunnen 8, 34369 Hofgeismar, Tel. 05671/881-115, E-Mail: ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de

3.-5.9.2010 Schwäbisch Gmünd. Tagung: Teilen ist Leben. Armut – Glaube – Gerechtigkeit. Impulse für die Gemeindarbeit. Information: Christliches Gästezentrum Württemberg, Willi-Schenk-Straße 9, 73527 Schwäbisch Gmünd, Tel. 07171/9707-0, E-Mail: kontakt@schoenblick-info.de

9.-10.9.2010 Nottwil, Schweiz. Swiss Public Health Conference: Soziale Verantwortung und Gesundheit. Organisation: Public Health Schweiz und Hochschule für Soziale Arbeit, Luzern. Information: Organizers Schweiz GmbH, Obere Egg 2, CH-4312 Magden/Basel, Tel. 0041/61 836 98 78, E-Mail: public-health@organizers.ch

23.-25.9.2010 Heidelberg. Europäischer Diakonie-Kongress: Diakonie gegen Armut und Ausgrenzung – Zukünftige Herausforderungen und Kontexte in Europa. Information: Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland e.V., Reichensteiner Weg 24, 14195 Berlin, Tel. 030/830 01-0, E-Mail: diakonie@diakonie.de

24.-25.9.2010 Berlin. Internationale Fachtagung des European Centre for Clinical Social Work in Zusammenarbeit mit der KHSB und dem ISG: Soziale Gesundheit stärken. Information: Tagungsbüro an der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin, Köpenicker Allee 39-57, 10318 Berlin, Tel. 030/501 010 968, E-Mail: tagung2010@eccsw.eu

27.9.-29.9.2010 Brüssel, Belgien. Seminar: Auf der Suche nach dem Europäischen Sozialmodell – Networking und Interessenvertretung im Sozialen Europa. Information: Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V., Michaelkirchstraße 17/18, 10179 Berlin, Tel. 030/62980-0, E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

28.-29.9.2010 Berlin. Fachtagung: Freiwilligenmanagement Behindertenhilfe und Psychiatrie. Information: AWO Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V., Heinrich-Albertz-Haus, Blücherstraße 62/63, 10961 Berlin, Tel. 030/26309-0, E-Mail: info@awo.org